Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 94 (1968)

Heft: 4

Rubrik: Aetherblüten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Man soll nicht erwarten . . .

Man soll nicht erwarten, daß jemand ‹Bitte nach Ihnen› sagt, wenn man ihm Ohrfeigen anbietet.

*

Man soll nur nicht glauben, daß die Freiheit ‹Hier!› ruft, wenn man nach ihr schreit.

*

Nur nicht denken, daß die Zivilcourage dadurch häufiger wird, daß man sie rühmt.

*

Bloß nicht annehmen, daß ein Gast begeistert ist, wenn man ihm statt Austern Gedichte eigener Produktion anbietet.

*

Nur nicht glauben, eine Schnecke werde schneller kriechen, wenn man ihr ein ermunterndes ‹Hü!› zuruft.

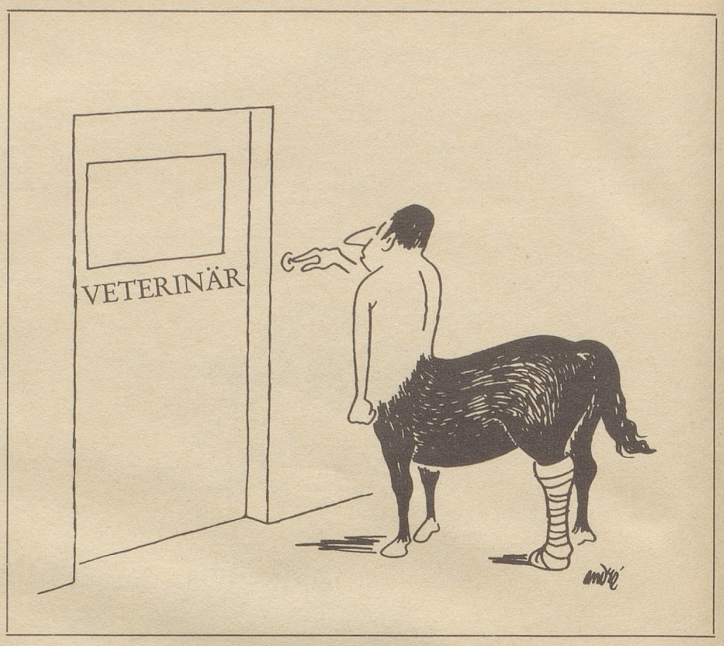
*

Nur nicht meinen, daß schwache Gedichte dadurch stärker werden, daß man sie auf Bütten druckt.

*

Bloß nicht annehmen, daß eine Lüge auf die Hintertür verzichtet, wenn man sie zum Vordereingang hinauswirft.

Richard Drews



Wer regiert?

Die Abstimmungs-Ergebnisse der letzten Zeit mit einer Stimmbeteiligung von weit unter 50 Prozent lassen befürchten, daß wir langsam aber sicher einer Zeit entgegengehen, wo die Mehrheit einer Minderheit regieren wird. fis

Der Rednertrick

Als ein Politiker für das amerikanische Repräsentantenhaus kandidierte, betrat er das Podium, in der Hand ein sichtlich mit Notizen bedecktes Blatt Papier. Er schaut nach rechts, er schaut nach links, sagt: «Hello, Jimmy!» Und: «Hello, Joe!» Und dann meint er: «Wenn ich vor so vielen Freunden spreche, brauche ich keine Notizen.» Damit zerknäult er das Papier und wirft es weg. Und dann hält er seine Rede.

Ein Reporter hat bemerkt, daß der Kandidat das schon öfter so gehalten hatte, und so hebt er das zerknäulte Papier auf. Es ist eine alte Wäscherechnung! *

Aus der ‹Presseschau› aus dem Studio Bern gepflückt: «Die Zeitungen machen im allgemeinen Schlagzeilen über andere und nicht über sich selber . . .»

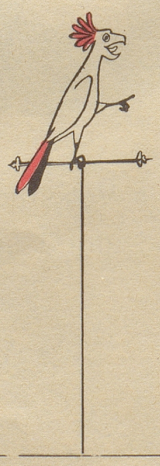
Ohohr

Worin besteht der Unterschied?

Der Radiosprecher der Schweizerischen Depeschenagentur, der mit der schönen deutschen Sprache auf Kriegsfuß zu leben scheint, meldet jetzt wieder Tag für Tag, daß auf den schneefreien, trockenen Hängen südlich der Alpen Waldbrandgefahr herrsche und es deshalb verboten sei, brennende Streichhölzer, Zigaretten und Stumpen wegzuwerfen. Dabei redet er das einemal von *Rauch*waren, das anderemal von *Raucher*waren, je nach Lust und Laune. Was ist nun richtig? Was Rauchwaren sind, ist absolut klar: Tabak selber und die daraus hergestellten Zigaretten, Stumpen und Zigarren. Raucherwaren, Rauchergegenstände oder Raucherge-räte dagegen? Landauf, landab begreift man darunter Tabakpfeifen, Tabakbeutel, Pfeifenstopfer, Pfeifenputzer, Pfeifenhalter, automatisches Feuerzeug, Zigaretten- und Zigarrenetuis usw. Unter dem allem versteht man, wenn wir nicht irren, die sogenannten Raucherutensilien.

Lieber Radiosprecher, erkläre uns bitte genau, was du unter den beiden Begriffen ‹Rauchwaren› und ‹Raucherwaren› meinst. Für deinen Aufschluß wären wir dir im Zeitalter der Sprachenverwilderung und Sprachverschlampung außerordentlich dankbar.

Tobias Kupfernagel



Bitte weitersagen

Ein kleines Haus
mit großer Ruh
lob ich,
denn es sagt mir zu.

Doch kleine Ruh
im großen Haus
jagt mich
in die Nacht hinaus!

Mumenthaler